

P r e s s e m i t t e i l u n g

Wahlkreisabgeordnete besucht Max Spahn & Sohn KG in Maintal

Leikert informiert sich über kommunale Abfallentsorgung

Zu einem Betriebsbesuch bei der Max Spahn & Sohn KG ist die Bundestagsabgeordnete Dr. Katja Leikert (CDU) kürzlich nach Maintal gekommen. Zusammen mit dem Vorsitzenden der Maintaler Christdemokraten, Martin Fischer, sowie den beiden ehrenamtlichen Stadträten Ellen Tappert und Aribert Wend, informierte sich die Wahlkreisabgeordnete bei Geschäftsführerin Ute Rohn-Bernhard über das Unternehmen und anstehende Investitionen. Bei einem Rundgang über das Betriebsgelände des Unternehmens sprach man über die Herausforderungen der Abfallentsorgung und die Zukunft des Maintaler Betriebs.

Seit Jahrzehnten steht bei der Max Spahn & Sohn KG die Kundenzufriedenheit an erster Stelle. Durch eine jüngst vollzogene Konzessionsvergabe der Stadt Maintal wird die Abfallentsorgung und der Betrieb einer Abfallsammelstelle weiterhin in den Händen der Firma Spahn liegen. Als alteingesessener Betrieb mit rund 30 Mitarbeitern freut man sich über die Möglichkeit, weiterhin die Verantwortung für die Abfallentsorgung im Maintaler Stadtgebiet tragen zu können. In den nächsten Jahren will man deshalb weiter in den Fuhrpark investieren, um die hohe Qualität der Abfallentsorgung gleichbleibend zu gewährleisten und das Unternehmen zukunftssicher aufzustellen.

Wie Fischer im Rahmen des Betriebsbesuchs berichtet, ziehe die Maintal CDU-Fraktion in Erwägung, die Gebührenordnung zu verändern, um die Abfallannahme am Wertstoffhof künftig gebührenfrei zu stellen. So soll eine Gleichbehandlung gegenüber der bereits kostenfreien Abholung von Sperrmüll erreicht werden. „Es ist nicht vermittelbar, dass die Abholung von Sperrmüll vor der Haustür kostenfrei ist, während für die Abgabe an der Wertstoffsammelstelle Gebühren erhoben werden. Das wollen wir gerne ändern und beides gebührenfrei stellen“, so Fischer abschließend.

Bildunterschrift: Frau Bernard, Frau Dr. Leikert (MdB) und Herr Wend (ehrenamtlicher Magistrat) v.l.n.r.